

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES BAU- UND SCHULAUSSCHUSSES

Sitzungsdatum: Donnerstag, 10.08.2023
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:00 Uhr
Ort: im Landratsamt Wunsiedel, Sitzungssaal E.06 - hybrid
Vorsitzender: Landrat Peter Berek
Niederschriftführerin: Daniela Hirsche

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Landrat Peter Berek

Ausschussmitglieder

Kreisrat Horst Geißel

Kreisrat Wilfried Kukla

Kreisrat Florian Leupold

Kreisrat Roland Schöffel

Kreisrätin Martina von Waldenfels

Kreisrat Oliver Weigel

abwesend ab 18:00 Uhr (ab TOP 2)

Kreisrat Walter Wejmelka

1. Stellvertreter

Kreisrat Nicolas Lahovnik

Protokollführung

Daniela Hirsche

Verwaltung

Thomas Edelmann

Teilnahme digital

Stefan Prell

Martin Rogler

Kati Sellnow

Weitere Anwesende

Architekt Patrick Braig,
campus GmbH, Reutlingen

anwesend bei TOP 1

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ausschussmitglieder

Kreisrat Stephan Gesell

entschuldigt, auch Vertreter Nicolas Lahovnik ist
entschuldigt

Kreisrat Holger Grießhammer

entschuldigt, auch Vertreter Stefan Göcking ist
entschuldigt

Kreisrat Matthias Müller

entschuldigt, auch Vertreterin Sabrina Kaestner
ist entschuldigt

TAGESORDNUNG

ÖFFENTLICHE SITZUNG

- 1 Generalsanierung Otto-Hahn-Gymnasium Marktredwitz; Baudurchführungsbeschluss (Beschl. Nr. 107)

Landrat Peter Berek eröffnet um 17:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Bau- und Schulausschusses. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Beschluss Nr. 107/öffentlich

Generalsanierung Otto-Hahn-Gymnasium Marktredwitz; Baudurchführungsbeschluss

Berichterstattung: Prell, Stefan

Sachverhalt:

Im Dezember 2021 wurde durch den Bau- und Schulausschuss beschlossen, die Planungen für die Generalsanierung des Otto-Hahn-Gymnasiums in Marktredwitz mit der Leistungsphase 3 fortzusetzen (Entwurfsplanung mit Kostenberechnung).

Das Otto-Hahn-Gymnasium besteht aus fünf Bauteilen:

Bauteil	Baujahr
B I und B II (Langbau 1 und 2)	1960/1961
B II neu (Bibliothek, Kollegstufe)	1975/1976
B III (Aula)	1962/1963
B IV (Naturwissenschaften)	1976/1977
B V (Haus der Mittagsverpflegung)	2007

Größere Sanierungsmaßnahmen an den Gebäuden wurden bislang nicht durchgeführt. Der allgemeine bauliche Zustand ist mittlerweile sehr schlecht, sodass dringender Handlungsbedarf besteht. Insbesondere das Dach des Bauteils III (Aula), die WC-Anlagen und die Fenster sind verbraucht und können nicht durch Bauunterhaltsmaßnahmen erhalten werden.

Der vorliegende Entwurf baut auf den Vorentwurf auf, der dem Bau- und Schulausschuss im Dezember 2021 vorgestellt wurde. Grundlage ist das Raumprogramm der Regierung von Oberfranken für ein vierzügiges Gymnasium.

Neu in die Planung aufgenommen wurden Maßnahmen am Bauteil V (Haus der Mittagsverpflegung). Hier wird – wie im restlichen Gebäude auch – eine neue Brandwarn- und ELA-Anlage installiert. Außerdem werden Toiletten angebaut. Bisher wurden die Toiletten des Otto-Hahn-Gymnasiums auch von den Gästen des Hauses der Mittagsverpflegung genutzt. Das Sicherheitskonzept der Schule sieht jedoch vor, dass die Zugänge zur Schule während der Unterrichtszeiten verschlossen bleiben. Zukünftig kann somit das Haus der Mittagsverpflegung unabhängig vom Otto-Hahn-Gymnasium genutzt werden.

Einzelheiten zur Planung sind den beigefügten Anlagen zu entnehmen.

Zum Stichtag 01.10.2022 besuchen 633 Schülerinnen und Schüler das Otto-Hahn-Gymnasium. Davon wohnen 442 Schülerinnen und Schüler im Landkreis Wunsiedel. Die maximale Schülerzahl von 1038 Schülerinnen und Schülern wurde im Schuljahr 2010/2011 erreicht.

Aktuell nutzt die Fachoberschule vier Klassenzimmer im Untergeschoss des Bauteils I. Des Weiteren gibt es erhebliche Leerstände von Klassenzimmern. Im Raumprogramm der Regierung von Oberfranken wird aufgrund der vorliegenden Schülerzahlprognosen davon ausgegangen, dass das Otto-Hahn-Gymnasium nach der Generalsanierung vierzügig sein wird. Um das Raumprogramm zu erfüllen, werden auch die Klassenzimmer benötigt, die derzeit durch die FOS genutzt werden.

Die Generalsanierung soll in zwei Bauabschnitten umgesetzt werden. Bauabschnitt 1 beinhaltet in den Jahren 2025-2027 das Aula-Gebäude (Bauteil III) und den naturwissenschaftlichen Trakt (Bauteil IV). Bauabschnitt 2 betrifft die Bauteile I und II und soll 2027 bis 2029 umgesetzt werden.

Während der Generalsanierung werden 18 Interims-Klassenzimmer benötigt. Aktuell wird davon ausgegangen, dass ein Teil der Schüler während der Generalsanierung in Containern unterrichtet wird. Die Kosten hierfür sind in der Kostenberechnung enthalten. Als Standort für die Containeranlage eignet sich die Fläche, auf der aktuell noch die Jahnturnhallen I und II stehen.

Um die Kosten des Interimsgebäudes zu reduzieren werden aktuell noch zwei Alternativen untersucht:

- Umbau und vorübergehende Nutzung der Jahnturnhallen als Klassenzimmer (Abhängig von Kosten, von weiteren Überlegungen im Schulzentrum, dem Baufortschritt der Dreifachturnhalle, der Entwicklung der Schülerzahlen)
- Vorab-Bau einer FOS (Abhängig von den Grundlagen der Regierung von Oberfranken, der prognostizierten Bauzeit, der Entwicklung der Schülerzahlen)

Für die Generalsanierung wurde ein Förderantrag nach Art. 10 BayFAG vorbereitet. Bei positivem Beschluss wird dieser bei der Regierung von Oberfranken zur Genehmigung eingereicht. Bislang betrug der Förderanteil bei Baumaßnahmen an Schulen im Landkreis Wunsiedel bis zu 90 % der zuweisungsfähigen Kosten. Es ist davon auszugehen, dass für den Landkreis Wunsiedel zukünftig nur noch 80 % Förderung möglich sein werden. Um die Chance auf eine 90-prozentige Förderung zu erhöhen, ist es nötig, dass der Förderantrag noch im Jahr 2023 bewilligt wird.

Das Konzept und die Planungen im Hinblick auf die Generalsanierung, die in zwei Bauabschnitte aufgeteilt ist, wird von Architekt Patrick Braig anhand einer Präsentation mit Planungsunterlagen sowie weiteren Informationen, Hinweisen und den vorgesehenen Zeitplan sowie die Finanzierung detailliert vorgestellt.

Im Rahmen einer ausführlichen Erörterung diskutieren die Gremiumsmitglieder die vorgestellten Planungen, hierbei wird u. a. auf die Gestaltung von Fassade, Toilettenanlagen und Pausenhof sowie die Unterbringung der Schülerinnen und Schüler während der Bauphase eingegangen.

KR Oliver Weigel weist darauf hin, dass die Frage der Baustelleneinrichtung und –zufahrt im Vorfeld genau abgestimmt werden müsse, da zur gleichen Zeit auch die benachbarte Kindertagesstätte umgebaut werde.

Landrat Peter Berek betont, dass diese Generalsanierung wohl die größte Baumaßnahme in der Geschichte des Landkreises sei. Hierfür erhalte der Landkreis 90 % FAG-Förderung, diese müsse jedoch in diesem Jahr noch beantragt werden, denn es könne sein, dass man im nächsten Jahr nur noch 80 % Förderung erhalte, wenn der bisherige Demographie-Zuschlag bei der Förderung weg falle.

Die von Architekt Braig verwendete Präsentation wird zum Bestandteile der Niederschrift erklärt.

Beschluss:

1. Der Generalsanierung des Otto-Hahn-Gymnasiums Marktredwitz wird vorbehaltlich der Genehmigung der Regierung von Oberfranken zugestimmt.
2. Dem Bau einer Container-Schule für die Unterrichtung der Schüler während der Bauzeit wird zugestimmt.
3. Dem Finanzierungsplan mit Gesamtkosten in Höhe von 50.811.800 € wird zugestimmt. Eventuell ausfallende Fördermittel werden durch Eigen- bzw. Fremdmittel ersetzt.

einstimmig beschlossen

Ja 8 Nein 0

ENDE DER ÖFFENTLICHEN SITZUNG

Peter Berek
Landrat

Daniela Hirsche
Protokollführung